



PRIMARSCHULE
DACHSEN
SCHULPFLEGE



Bildungs- und Erziehungsvereinbarung der Primarschule Dachsen

vom 10. Februar 2010

I. Übersicht

I. Übersicht	2
II. Einführung	3
III. Schülerinnen und Schüler	4
Mein Umgang mit Menschen	4
Mein Umgang mit Dingen und Einrichtungen	4
Mein Umgang mit Regeln und Aufträgen	5
IV. Eltern und Erziehungsberechtigte	6
Unser Beitrag als Eltern und Erziehungsberechtigte	6
Unser Beitrag für mein/ unsere Kinder	7
Unser Beitrag gegenüber Schule und Lehrpersonen	7
V. Lehrpersonen	9
Unsere Verpflichtung gegenüber den Kindern	9
Unsere Verpflichtung gegenüber den Eltern und Erziehungsberechtigten	9
Unsere Verpflichtung als Lehrpersonen	10
VI. Zustimmung zur Vereinbarung	12

II. Einführung

Mit Freude über das gemeinsam erarbeitete Werk setzen wir diese Bildungs- und Erziehungsvereinbarung in Kraft.

Wir übergeben damit den Eltern, der Schulleitung, den Lehrpersonen, den Behörden und den Schülerinnen und Schülern ein Grundlagenpapier, das zur Klärung der gegenseitigen Erwartungen und des eigenen Rollenverständnisses von grossem Nutzen sein wird.

„Dieses Gesetz regelt die Bildung und Erziehung in der Volksschule.“ So lautet Paragraph 1 des Volksschulgesetzes von 2005. Bildung und Erziehung sind die beiden zentralen Aufgaben der Schule.

Bei der Umsetzung dieser Aufgabe sind Schule und Elternhaus umso erfolgreicher, je besser die Direktbeteiligten: die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrpersonen mit einander zusammen arbeiten und die unterschiedlichen Aufgaben und Erwartungen kennen.

Genau dies ist das Ziel dieser Bildungs- und Erziehungsvereinbarung. In der Arbeitsgruppe, welche die Vereinbarung erarbeitete, waren Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege und Elternrat vertreten. Auch mit den Schülerinnen und Schülern wurden die vielen Aspekte der Vereinbarung vor der Verabschiedung intensiv besprochen und beraten.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Vereinbarung einen weiteren Beitrag zu unserer gut funktionierenden, aktiven und kreativen Schule leisten.

Dachsen, 10. Februar 2010

Primarschulpflege
Dachsen

Schulkonferenz
und Schulleitung

Elternrat

III. Schülerinnen und Schüler

Mein Umgang mit Menschen

Als Schülerin oder Schüler helfe ich mit, das Zusammenleben im Klassenzimmer, im Schulhaus, auf dem Pausenplatz und auch auf dem Schulweg respektvoll zu gestalten.

Als Schülerin oder Schüler

- verhalte ich mich respektvoll, hilfsbereit und rücksichtsvoll gegenüber anderen Kindern, gegenüber Lehrpersonen und anderen Erwachsenen an der Schule.
- bin ich fair gegenüber meinen Mitmenschen.
- setze ich andere Kinder nicht unter Druck.
- befolge ich Anweisungen von Lehrpersonen und Hausdiensten.
- verzichte ich darauf, andere Kinder zu beleidigen und zu provozieren.
- grenze ich keine Kinder aus.
- verzichte ich auf körperliche und seelische Gewalt an anderen und bemühe mich, Streitereien zu schlichten oder Hilfe zu holen.
- grüsse ich Erwachsene, wenn ich ihnen begegne.
- bedanke ich mich, wenn ich etwas bekomme.

Mein Umgang mit Dingen und Einrichtungen

Als Schülerin oder Schüler helfe ich mit, unser Schulhaus, die uns zur Verfügung gestellten Materialien und Hilfsmittel, meine eigenen und die Sachen Anderer mit Sorgfalt zu nutzen und zu behandeln.

Als Schülerin oder Schüler,

- trage ich zu Dingen und Einrichtungen Sorge, beschädige nichts und werfe den Abfall in die bereitgestellten Behälter.

- behandle ich Sachen, die anderen gehören, sorgfältig und nehme sie nicht an mich.
- gehe ich mit meinen Arbeitsmaterialien sorgfältig um.
- trage ich aktiv zu Sauberkeit und Ordnung bei.
- verlasse ich die Toiletten so, wie ich sie selber anzutreffen wünsche, und wasche nach dem Toilettengang die Hände.

Mein Umgang mit Regeln und Aufträgen

Als Schülerin oder Schüler helfe ich mit, gemeinsame Regeln einzuhalten. Die anderen können sich auf mich ebenso verlassen wie ich mich auf sie.

Als Schülerin oder Schüler

- trage ich durch eine positive Grundhaltung dazu bei, Neues zu lernen und meine Kenntnisse zu erweitern.
- erscheine ich pünktlich mit allem, was ich für den Unterricht brauche, in der Schule.
- arbeite ich im Unterricht bei allen Lehrpersonen mit.
- erledige ich meine Hausaufgaben möglichst sorgfältig und zuverlässig.
- halte ich die Schulhausregeln und die Klassenregeln ein.
- bewege ich mich innerhalb des Schulhauses ohne andere beim Lernen zu stören.
- verhalte ich mich so, dass ich mich selbst und andere nicht gefährde.

IV. Eltern und Erziehungsberechtigte

Unser Beitrag als Eltern und Erziehungsberechtigte

Als Eltern und Erziehungsberechtigte wollen wir für unsere Kinder gute Voraussetzungen schaffen, damit sie für das Leben gerüstet sind. Wir fordern Leistungen und Pflichten nicht nur ein, sondern unterstützen unsere Kinder auch.

Als Eltern und Erziehungsberechtigte

- werden wir unserer Vorbildfunktion gerecht. Wir tragen zur emotionalen Geborgenheit und Stabilität unserer Kinder bei.
- interessieren wir uns für Fragen der Erziehung und Bildung. Wenn wir merken, dass wir an Grenzen stossen und Überforderung spüren, zeigen wir uns offen für Beratung und externe Unterstützung.
- würdigen wir Lernfortschritte und gute Leistungen mit Anerkennung und Zuwendung.
- zeigen wir unseren Kindern Grenzen auf und achten auf deren Einhaltung.
- wissen wir, wie unsere Kinder ihre Freizeit verbringen.
- tragen wir dazu bei, dass unsere Kinder in ihrer Freizeit Aktivitäten pflegen und Freiräume nutzen, die ihrer Persönlichkeitsbildung dienen.
- stellen wir sicher, dass der Medienkonsum (Fernsehen, PC, elektronische Spiele) altersgemäss, verantwortungsbewusst und in einem vernünftigen Verhältnis zum Alter liegt.
- übertragen wir unseren Kindern dem Alter entsprechend Verantwortung und regen sie zu selbstständigem Denken und Handeln an.
- trauen wir unseren Kindern Eigenständigkeit zu.

Unser Beitrag für mein/ unsere Kinder

Als Eltern und Erziehungsberechtigte tragen wir den individuellen Lernbedingungen und -voraussetzungen unserer Kinder Rechnung. Als Eltern tragen wir dazu bei, dass sie für den Schulalltag und die an sie gestellten Anforderungen und Erwartungen bereit sind.

Als Eltern und Erziehungsberechtigte

- begleiten wir die schulische Entwicklung unserer Kinder fördernd. Wir sprechen mit unseren Kindern über die Schule.
- halten wir unsere Kinder dazu an, auf Gewalt und Beschimpfungen zu verzichten. Wir unterstützen sie beratend, wie Konflikte beendet und Frieden geschlossen werden kann.
- halten wir die Kinder zur selbständigen und ordentlichen Erledigung der Hausaufgaben an. Dafür stellen wir einen geeigneten Arbeitsplatz zur Verfügung.
- sorgen wir dafür, dass unsere Kinder ausgeschlafen und pünktlich und mit dem notwendigen Material ausgestattet in der Schule erscheinen.
- sorgen wir dafür, dass die Kinder die grundlegende Körperpflege nicht vernachlässigen.
- = sorgen wir dafür, dass die Kinder dem Wetter und den Gegebenheiten (Exkursion, Schulreise etc.) entsprechend sauber und zweckmässig angezogen in der Schule erscheinen.
- geben wir unseren Kindern für die Pausen einen gesunden Znüni mit.
- motivieren wir die Kinder, zu Fuss und gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule zu gehen.

Unser Beitrag gegenüber Schule und Lehrpersonen

Als Eltern und Erziehungsberechtigte arbeiten wir gemeinsam mit der Schule an der Erziehung unserer Kinder. Wir anerkennen und schätzen die fachliche Kompetenz der Schule und begegnen ihr mit grundsätzlichem Wohlwollen. Gemeinsam unterstützen wir die Einhaltung der schulischen Regeln.

Als Eltern und Erziehungsberechtigte

- sehen wir die Lehrpersonen als wichtige Partner. Wir halten und pflegen einen vertrauensvollen Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern.
- beziehen wir die Schule frühzeitig ein, wenn Probleme oder Befürchtungen bestehen, die das Verhalten der Kinder in der Schule beeinträchtigen könnten.
- suchen wir bei Leistungsabweichungen über einen längeren Zeitraum und bei Fehlverhalten gemeinsame Lösungen.
- teilen wir Absenzen unserer Kinder so früh wie möglich mit und melden Verspätungen vor Unterrichtsbeginn.
- sehen wir regelmässig das Kontaktheft / Aufgabenheft des Kindes ein.
- ziehen wir in unser Denken und Handeln auch die Interessen der Klasse ein.
- bringen wir uns in das schulische Leben ein. Für schulische Aktivitäten stellen wir uns im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten zur Verfügung.
- nehmen wir regelmässig an Elternabenden und Besuchstagen teil.
- sind wir offen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

V. Lehrpersonen

Unsere Verpflichtung gegenüber den Kindern

Als Lehrerinnen und Lehrer sind wir für die Kinder unserer Schule verlässliche und vertrauensvolle Partnerinnen und Partner. Neben dem Unterrichten tragen wir zu einer sorgfältigen, verantwortungsbewussten Erziehung der Kinder bei.

Als Lehrpersonen

- ermutigen wir die Kinder indem wir anregende Lernsituationen schaffen und den Lernenden mit positiven Erwartungen begegnen.
- fördern wir die Kinder im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten.
- räumen wir den Kindern Zeit für Gespräche ein und hören ihnen zu.
- erziehen wir die Kinder mit zu Verantwortungsbewusstsein und sozialen Fähigkeiten wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Teamfähigkeit.
- sorgen für ein gutes und ruhiges Unterrichtsklima und vermitteln den Kindern gewaltfreie Konfliktlösungen.
- geben wir sinnvolle Hausaufgaben, die das Kind in der Regel selbstständig und in angemessener Zeit erledigen kann.

Unsere Verpflichtung gegenüber den Eltern und Erziehungsberechtigten

Als Lehrerinnen und Lehrer arbeiten wir mit den Eltern und den Erziehungsberechtigten zusammen und sind ihnen verlässliche und vertrauensvolle Partnerinnen und Partner. Wir nehmen ihre Anliegen wahr, sind offen für Gespräche über die Kinder und den Unterricht.

Als Lehrpersonen

- sehen wir die Eltern und Erziehungsberechtigten als wichtige Partner. Wir heissen sie willkommen, im alltäglichen Leben der Schule mitzuwirken.

- informieren wir die Eltern und Erziehungsberechtigten regelmässig über Themen und pädagogische Ziele der Schule und des Unterrichts.
- informieren wir die Eltern und Erziehungsberechtigten über die Entwicklung ihres Kindes.
- beurteilen wir die Kinder nach nachvollziehbaren Kriterien.
- machen wir Ziele und Unterrichtsweise gegenüber Lernenden, Erziehungsberechtigten und Behörden transparent.
- nutzen wir die Elterngespräche zur kontinuierlichen Standortbestimmung und zur Absprache von Fördermassnahmen.
- suchen wir in Problemsituationen das Gespräch mit allen Beteiligten. Sensible Informationen behandeln wir vertraulich.

Unsere Verpflichtung als Lehrpersonen

Als Lehrpersonen nehmen wir die Verantwortung als Führungspersonen wahr. Wir achten in der Zusammenarbeit mit dem Team auf effiziente und wirksame Aufgabenerfüllung, auf das Wohlbefinden, die Weiterentwicklung aller, die Arbeitsfähigkeit und die Entfaltungsmöglichkeiten des Teams.

Als Lehrpersonen

- übernehmen wir Aufgaben auch in schwierigen Situationen.
- sorgen wir dafür, dass Grenzen und Freiräume klar definiert werden. Dabei beziehen wir nach Möglichkeit die Kinder ein.
- tauschen wir uns als pädagogische Fachkräfte der Schule regelmässig über die Entwicklung und Fördermöglichkeiten aus und ziehen wenn nötig Fachpersonen bei.
- wirken wir im Schulteam an Absprachen und Regelungen, an gemeinsamen Entwicklungsarbeiten und Weiterbildungen mit.
- achten wir im Schulteam auf eine gute Zusammenarbeit.
- sind die Beziehungen unter den Lehrpersonen geprägt von Offenheit, Sachlichkeit und Wertschätzung

- entwickeln wir uns während der ganzen Dauer der Berufsausübung in beruflichen und persönlichen Bereichen weiter.
- engagieren wir uns für eine Schule, die ihre Qualität laufend überprüft und weiterentwickelt.
- halten wir uns an das gesetzliche Verbot von seelischen, körperlichen und sexuellen Übergriffen.
- achten wir auf kulturelle und religiöse Gefühle und reagieren entschieden auf festgestellte Missachtungen.

VI. Zustimmung zur Vereinbarung

Diese Bildungs- und Erziehungsvereinbarung wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Schule, der Primarschulpflege und des Elternrates erarbeitet und von allen beteiligten Gruppierungen besprochen und beraten.

Die Delegierten der Schulklassen besprachen diese Vereinbarung an mehreren Sitzungen, ebenso wurde sie in den Schulklassen stufengerecht besprochen.

Der Elternrat stimmte der Vereinbarung am 11. Januar 2010 zu.

Schulkonferenz und Schulleitung stimmten der Vereinbarung am 2. Februar 2010 zu.

Die Primarschulpflege Dachsen verabschiedete an der Sitzung vom 10. Februar 2010 die Bildungs- und Erziehungsvereinbarung.

Primarschulgemeinde Dachsen

Der Präsident:

sig.

Roland Gröbli

Die Schreiberin:

sig.

Rita Wirth